

Gemeinde Irmenach wird zu einem der Bildpaten von Ströher
Rhein-Hunsrück-Zeitung
Mittwoch, 4. April 2018

Gemeinde Irmenach wird zu einem der Bildpaten von Ströher

Kunst Freundeskreis
kümmert sich rühmig um
den Nachlass des
Hunsrückmalers

Von unserem Reporter
Werner Dupuis

■ **Simmern.** Unermüdlich ist Dieter Merten, Vorsitzender des Freundeskreis Friedrich Karl Ströher landauf, landab unterwegs, um weitere Bildpaten für die Restaurierung der Ölgemälde des Hunsrück-Malers zu gewinnen. 2009 wurde anlässlich des 25. Jubiläums des Freundeskreises die Initiative ins Leben gerufen. Mittlerweile sind der größte Teil der rund 100 Gemälde fachkundig restauriert, haben passende Rahmen erhalten, sind damit in ihrem Bestand für die Zukunft gesichert.

Über 200 kunstsinning und heimatverbundene Menschen konnte er gewinnen, die rund 160 000 Euro aufgebracht haben. „Diese Modell der Kulturförderung, initiiert von Bürgern aus der Region sucht weit und breit seinesgleichen und gibt der Kunstsammlung Kunstsammlung Friedrich Karl Ströhers einen einmaligen ideellen Stempel“, ist Merten überzeugt.

Zum großen Kreis der Paten gehört auch die Gemeinde Irmenach. Mit der Übernahme der Restaurierungskosten von 2500 Euro für das Bild „Großvater mit Enkelin beim Dominospiel“ von 1910/11 dokumentiert die Gemeinde ihre Verbundenheit mit Ströher, der 1876 in Irmenach zur Welt kam, dort den größten Teil seines Lebens verbrachte und 1925 auch starb.



Walter Schneider (3. von rechts) ist der Sohn der Enkelin, die Ströher auf seinem Bild mit ihrem Großvater beim Dominospiel verewigte. Er kam mit seiner Frau und einer Abordnung aus Irmenach mit Bürgermeister Martin Kirst (3. von links) und dem Ehepaar Pfeil zur Übergabe des Bildes. Foto: Werner Dupuis

Ein Arbeitskreis für Kultur befasst sich mit Ströhers Schaffen, dem lange Zeit wenig Beachtung in seiner Heimatgemeinde geschenkt wurde. Hier führt Ingo Nock Regie. Unterstützt wird er von dem Gemeinderat mit Bürgermeister Martin Kirst und dem Dorfchronisten Hans Schneiß. Den Rah-

men für das großformatige Gemälde stiftete das Ehepaar Marliese und Hugo Pfeil aus Reckershausen.

Die Kunstwerke befinden sich, wie der gesamte Nachlass, im Besitz der Friedrich Karl Ströher Stiftung. Sie sind in wechselnden Ausstellungen in Simmerner Schloss und in der Hauptstelle der Kreis-

sparkasse in Simmern zu sehen. Dank der Spendenfreudigkeit kann sich der Freundeskreis gemeinsam mit der Stiftung weiteren Aufgaben widmen.

Der Verein Freundeskreis Friedrich Karl Ströher wurde im November 1989 in Simmern gegründet. Der Zweck des Vereins ist die

ideelle und materielle Unterstützung zur Förderung und Unterhaltung der Kunstsammlung Friedrich Karl Ströher. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Friedrich Karl Ströher-Stiftung. Dieser Zweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung und Ergänzung der Kunstsammlung.